

Parkett Oberflächen

Lackierte Oberfläche

Durch den Auftrag von Acryllack werden die Poren des Holzes gänzlich geschlossen. Das macht den Parkett besonders abriebfest und pflegeleicht, geht aber auch auf Kosten der Natürlichkeit. Kratzer und andere Oberflächenbeschädigungen können nach vollständigem Abschleifen durch neuerliches Lackieren behoben werden.

Geölte Oberfläche

Das Parkettöl dringt in das Holz ein und verhärtet die Oberfläche. Da sich kein Oberflächenfilm wie bei einer Lackierung bildet, ist die naturgeölte Oberfläche deutlich fußwärmer und behaglicher. Der Parkett muß aber in den ersten Monaten besonders gepflegt werden, da sich erst nach einiger Zeit eine Patina bildet, die den Boden widerstandsfähig macht. Kratzer und Oberflächenbeschädigungen können auch stellenweise ausgebessert und nachgeölt werden.

UV-geölte Oberfläche

UV-geölte Parkette verbinden die Natürlichkeit naturgeölter Oberflächen mit der Pflegeleichtigkeit lackierter Böden. Das Öl wird dabei bereits werkseitig (in der Fabrik) durch UV-Licht endgehärtet. Ein partielles Ausbessern der Oberfläche wie beim naturgeölten Parkett ist dabei nicht möglich. Bei Kratzern und Oberflächenbeschädigungen kann der Boden vollflächig abgeschliffen werden.